

The background of the entire page is a dark, monochromatic photograph. It shows a silhouette of a worker in a hard hat and safety vest on the left, operating a large piece of industrial machinery. The machinery features a large, curved metal structure with a circular opening at the top, possibly a conveyor or a part of a crane. The scene is set against a dark, gradient sky, suggesting a dawn or dusk setting. The overall mood is industrial and professional.

TEXOL
THE CLEVER WAY

JAHRESBERICHT
2022



2022 LAGEBERICHT

Sehr geehrte Anlegerinnen,
sehr geehrte Anleger,

gern möchten wir Sie als Gesellschafter unseres Unternehmens über die Entwicklung der TEXXOL Mineralöl AG und ihrer verbundenen Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr informieren.

Im Jahr 2022 stand auch unser Unternehmen stark unter dem Einfluss des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine. Weltweite Sanktionen gegen den Angreifer drängten die Energieimporte aus Russland immer weiter zurück. Stattdessen wurden neue Energiekonzepte zur Versorgung der Länder mit neuen Energielieferanten und neuen Transportwegen erarbeitet. Dies wirkte sich günstig für den amerikanischen Öl- und Gasmarkt aus. Darüber hinaus zeigte sich auch weiterhin ein hoher Energiebedarf nach einer langen Phase der Rezession, ausgelöst durch die weltweite Corona-Pandemie. Nachdem diese Pandemie, welche das öffentliche Leben weitgehend lahmgelegt hatte, überwiegend eingedämmt werden konnte, standen das Reisen und der Konsum wieder im Mittelpunkt. Damit gewann auch der Transportsektor wieder zunehmend an Bedeutung, ein erhöhter Energiebedarf und in der Konsequenz ansteigende Öl- und Gaspreise waren die Folge.

Damit konnten auch die Öl- und Gaserträge der TEXXOL Mineralöl AG wieder deutlich gesteigert werden. Zusätzlich hatten Optimierungen im Bereich der Geschäftsabläufe unserer US-Tochtergesellschaften einen positiven Effekt auf das Jahresgesamtergebnis. Nachdem Geschäftsreisen fast drei Jahre nahezu unmöglich waren, konnten Projekte unserer Tochtergesellschaften in Texas nun wieder durch persönliche Termine vor Ort effektiv begleitet werden.



Ronald Hessel,
Vorstand der TEXXOL Mineralöl AG
Brackel, im September 2023

Auch unsere deutsche Tochtergesellschaft TEXXOL New Energy GmbH konnte ihre Ertrags- und Investitionsergebnisse weiter verbessern. Die getätigten Investitionen in die erneuerbaren Energien haben sich als marktgerecht und zukunftsträchtig erwiesen. Diesem Bereich wird die TEXXOL New Energy GmbH in den nächsten Jahren eine hohe Priorität einräumen, um ein gutes Gegengewicht zu den Öl- und Gaserträgen aufzubauen.

Damit verfolgt die TEXXOL Mineralöl AG mit ihren Tochtergesellschaften das Ziel einer bestmöglichen Rendite für die Investoren und sieht sich als aufstrebende Gesellschaft mit stabilen Erträgen im Marktsegment.



2022

DAS GESCHÄFTSJAHR

Das Geschäftsjahr 2022 hat sich auf Grundlage der verstärkten Nachfrage nach Öl und Gas als fossile Rohstoffe durch die weltweite wirtschaftliche Stabilisierung als sehr gut erwiesen. Der massive Anstieg des Preisniveaus bei Öl und Gas wirkte sich positiv auf unsere Erträge aus. Hier spielte natürlich auch der Ukraine Krieg keine unwesentliche Rolle. Durch den Rückgang der Energieimporte aus Russland erhielt das amerikanische Öl- und Gasgeschäft deutlichen Auftrieb und gab unserer Geschäftstätigkeit ein stabiles Fundament.

Diese Situation machte die TEXXOL Mineralöl AG auch für Investoren wieder interessant. Zahlreiche Gespräche mit potentiellen Investoren konnten geführt werden. Auch der Besuch auf den Ölfeldern in Texas stand dabei mit auf der Agenda. Ziel ist es, einen institutionellen Investor zu finden, um größere Investitionen zu tätigen.

Auch die mit der TEXXOL New Energy GmbH kontinuierlich ausgebauten Aktivitäten im Bereich der Solarenergie haben sich als der richtige Weg erwiesen. Unser Bestand an Photovoltaik-Anlagen wurde fortlaufend erweitert.

Die elektronische Zeichnungsstrecke für den Ladepark in Pommritz wurde realisiert. Leider ist es uns aber nicht gelungen, potentielle Investoren dafür zu begeistern. Den Grund dafür sehen wir in der niedrigen Verzinsung und den nicht marktgerechten Laufzeiten. Das hohe Zinsniveau bei vielen Initiatoren kann über dieses Modell nicht abgebildet werden.

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden den Ladepark als TEXXOL Mineralöl AG unter Beteiligung eines finanzstarken Investors zu realisieren.

Wir werden Sie hierüber aktuell und zeitnah informieren.

AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat der TEXXOL Mineralöl AG setzte sich im Jahre 2022 wie folgt zusammen:

- Herr Manfred Garlof, Glinde, Vors.
- Herr Roberto Kobsch, Laage
- Herr Dr. Mathias Lemke, Hamburg

Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand laufend über die Aktivitäten der TEXXOL Mineralöl AG informiert und befasste sich auf seinen Sitzungen intensiv mit den Ergebnissen und den zu treffenden Maßnahmen.

ANLEGERBEIRAT

Der 6. Anlegerbeirat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Norbert Misera, Zwickau, Vors.
- Herr Dr. Rainer Barfuß, Heikendorf
- Frau Sybille Schramm, Neumühle
- Herr Ralf Gerlach, Wolfsburg
- Herr Jan-Christopf Haevernick, Hannover

AUSBLICK

Die Nachfrage nach fossilen Energieträgern ist ungebrochen. Nicht nur das stetige Wachstum der Weltbevölkerung, welches einen immer höheren Energieverbrauch nach sich zieht, sondern auch der unverzichtbare Bedarf an Rohöl in der Produktion und an Gas zur Herstellung alternativer Energien, macht deutlich, dass Öl und Gas in vielen Bereichen immer noch als nutzbringender Rohstoff zu bewerten ist.

Ölmarkt

Nachdem die Preise für Rohöl bedingt durch die Verlagerung vom günstigen Öl aus Russland auf andere Lieferländer bis Mitte des Jahres 2022 in gigantische Höhe gestiegen waren, zeichnete sich hier bis Ende des Jahres eine Entspannung ab. Grund waren neue funktionierende Versorgungskonzepte, die die Öllagerstätten wieder füllten. Inzwischen ist aber die weltweite Nachfrage nach Rohöl wieder angestiegen, die lange Zeit der Pandemie war von Zurückhaltung bestimmt, hat sich aber nun in einen regelrechten Nachholbedarf umgekehrt. Die Tendenz lässt hier erwarten, dass sich die inzwischen schon wieder deutlich erhöhten Preise noch eine Weile auf diesem Niveau fortsetzen werden.

Gasmarkt

Auch hier müssen weitere neue Märkte erschlossen werden, welche die vormals russischen Gaslieferungen ersetzen können. Insbesondere Europa mit nur wenig eigener Gasförderung ist auf Zukäufe aus dem Ausland und LNG-Lieferungen auf dem Seeweg angewiesen. Diese Neuausrichtung hatte zunächst die Preise weiter angetrieben. Durch den Klimawandel ist der Bedarf an Gas als Wärmeenergieträger jedoch gefallen, die Gasspeicher sind daher teilweise noch gut gefüllt, die dadurch geringere Nachfrage nach Gas bestimmte den Preis in rückläufige Richtung. Da jedoch das LNG-Angebot derzeit noch knapp und die Transportmöglichkeiten begrenzt sind, ist davon auszugehen, dass sich die Gaspreise auf einem moderat hohen Niveau einpendeln werden.

Erneuerbare Energien

Um den Klimawandel zu bremsen und das 1,5°-Ziel zur Begrenzung der Erderwärmung zu erreichen, ist eine Eindämmung der Verwendung fossiler Energieträger unabdingbar. Voraussetzung für eine CO₂-neutrale Zukunft ist der Wechsel zu den erneuerbaren Energien. Wind, Wasser und Sonne stehen ausreichend zur Verfügung, wobei gerade dem Solarstrom eine große Bedeutung zukommt, weil sich Photovoltaikanlagen an vielen Orten – auch bereits im privaten Bereich – unkompliziert errichten lassen und der erzeugte Strom neben der Einspeisung ins öffentliche Netz auch direkt vor Ort auf kurzem Wege zur Eigenstromversorgung genutzt werden kann.

Staatliche Förderungen der erneuerbaren Energien, aber auch steigende Preise im Bereich der fossilen Energien sowie das Streben nach Energiesicherheit werden den Ausbau weltweit fördern und die fossilen Energien zurückdrängen. Damit werden auch Investitionen im Sektor der erneuerbaren Energien zunehmend attraktiver.

Auch wir als TEXXOL Mineralöl AG haben mit unserer Tochtergesellschaft, der TEXXOL New Energy GmbH durch rechtzeitig getätigte Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien die Weichen in das neue Energiezeitalter gestellt. Wir werden den Bereich der erneuerbaren Energien auch zukünftig weiter konsequent ausbauen, um die Grundlage für Ihre profitable Kapitalanlage auch in Zukunft zu gewährleisten.

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

Wie schon in den vergangenen Jahren werden Beträge, die auch in US-Dollar vorliegen, zusammen mit den Euro-Beträgen ausgewiesen, da so eine bessere Vergleichbarkeit erreicht wird.

ÖL- UND GASBETEILIGUNGEN

| bis 31.12.2022 | bis 31.12.2021 |
|-----------------|-----------------|
| EUR 6.474.792 | EUR 6.071.758 |
| = USD 6.906.003 | = USD 6.906.003 |

Die Öl- und Gasbeteiligungen haben sich in ihrer Höhe gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, die Abweichung beim EUR-Betrag resultiert aus dem veränderten Wechselkurs.

ÖL- UND GASERTRÄGE

| bis 31.12.2022 | bis 31.12.2021 |
|----------------|----------------|
| EUR 384.219 | EUR 256.319 |
| = USD 409.808 | = USD 291.536 |

Durch den russischen Angriffskrieg eingeschränkte Öl- und Gaslieferungen aus Russland erforderten ein neues Konzept für die Versorgung der Länder, neue Transportwege mussten erschlossen, neue Verträge mit anderen Energielieferanten ausgehandelt werden. Dazu kam eine erhöhte Nachfrage nach Öl und Gas durch das Wiederanlaufen des Produktions- und Transportsektors nach dem langsamen Abebben der Coronapandemie.

ÖL- UND GASRESERVEN

| 1/2023 | 1/2022 |
|-----------------|-----------------|
| EUR 1.536.876 | EUR 1.025.276 |
| = USD 1.639.232 | = USD 1.166.144 |

Die ausgewiesenen „Öl-/Gasreserven“ bzw. „künftigen Netto-Erträge“ sind Anhaltswerte und beruhen auf den Vorjahreszahlen unter Einbezug der entsprechenden Zu- und Abgänge. Aus Kostengründen wurden keine neuen Reservegutachten per 1/2023 erstellt.

Zur Bewertung unserer Reserven haben wir die Wertungen der NYMEX (größte Warenterminbörse) als objektive Größe herangezogen. Es wurden – wie bisher – nur die sicheren (proven) Reserven erfasst.

KÜNFTIGE ZU ERWARTENDE NETTO-ERTRÄGE

| 1/2023 | 1/2022 |
|-----------------|-----------------|
| EUR 3.842.190 | EUR 2.563.190 |
| = USD 4.098.080 | = USD 2.915.360 |

KAUFPREISE PV-ANLAGEN

| bis 31.12.2022 | bis 31.12.2021 |
|----------------|----------------|
| EUR 1.499.965 | EUR 1.369.965 |

ERTRÄGE PV-ANLAGEN

| bis 31.12.2022 | bis 31.12.2021 |
|----------------|----------------|
| EUR 111.143 | EUR 86.980 |

KÜNFTIGE EEG-ERTRÄGE

| 1/2023 | 1/2022 |
|---------------|---------------|
| EUR 1.667.145 | EUR 1.391.680 |

Jährlicher EEG-Ertrag x Restförderlaufzeit von 15 Jahren.

GEWINN UND VERLUST

| | per 31.12.2022 | per 31.12.2021 |
|-----------------------|----------------|----------------|
| Insgesamt | EUR 19.516 | – EUR 7.700 |
| TEXXOL AG | EUR 4.879 | – EUR 1.925 |
| Stille Gesellschafter | EUR 14.637 | – EUR 5.775 |

ZEICHNUNGSVOLUMEN

| bis 31.12.2022 | bis 31.12.2021 |
|----------------|----------------|
| EUR 32.215.706 | EUR 34.769.194 |

Das Zeichnungsvolumen wird brutto (d.h. inkl. der Abschlussgebühren) ausgewiesen, da am Ende der Vertragslaufzeit auch der Bruttobetrag in die Abrechnung einfließt.

Weiterhin werden die weit überwiegende Anzahl der Verträge als Ratensparverträge abgeschlossen.

TEXXOL Mineralöl Aktiengesellschaft

Thieshoper Straße 14

D-21438 Brackel

Tel: +49(0)4185/50437-0

Fax: +49(0)4185/50437-29

E-Mail: zentrale@texxol.de